

## **Zu Top 2 der Beiratssitzung am 22.07.15**

### **Antrag der Fraktionen von SPD, CDU, B90/Die Grünen, FDP und Die Linke**

#### **„Initiative für einen Regionalausschuss Bahnlärm“**

Der Beirat Schwachhausen setzt sich auf der Beirätekonzferenz dafür ein, dass auch in der Sitzungsperiode 2015- 2019 ein Regionalausschuss Bahnlärm initiiert wird.

Der Regionalausschuss Bahnlärm mit seinem zugehörigen Arbeitskreis hat mit der Beteiligung der Bürgerinitiativen in der vergangenen Sitzungsperiode

- Die Kommunikation zwischen den einzelnen Beiräten und der deutschen Bahn initiiert.
- Für einen fachlichen Austausch der Beiräte untereinander in Bezug auf Projekte in den einzelnen Quartieren gesorgt.
- Mit dazu beigetragen, dass der Senat einen eigenen Ansprechpartner für Bahnlärm eingerichtet hat.
- Die Bevölkerung durch mehrere Veranstaltungen zur Thematik Bahnlärm informiert.
- Techn. Forderungen gegenüber der deutschen Bahn in Bezug auf die Modernisierung des rollenden Materials sowie der Trassen aufgestellt.

Lärm kann krank machen. Neben Arbeits- Straßen- und Fluglärm ist Bahnlärm ein ständiges Thema. Zahlreiche anerkannte Studien belegen diese Tatsache.

Neben dem Aus- und Weiterbau des Schienennetzes werden in Zukunft die Taktzeiten zwischen den einzelnen Zügen verkürzt und die Zuglängen erhöht um die Kapazitäten auszubauen. Die meisten Beiratsgebiete im Land Bremen sind von dieser Entwicklung, die neben den unbestreitbaren Vorteilen wie wirtschaftliche Entwicklung und Erhalt bzw. Schaffung von Arbeitsplätzen auch Begleiterscheinungen wie die Erhöhung des Lärmpegels, betroffen.

Es ist wichtig, die Schaffung und Unterhaltung der notwendigen Infrastruktur von einem kommunal geprägten Bahnlärmausschuss durch die Beirätekonzferenz zu überwachen und zu begleiten, damit die Summe der Einzelmaßnahmen nicht zu einer zu großen Belastung für unsere Mitbürger wird.